

lung zur Arbeit mitzuwirken. So geht es zum Beispiel um die Erfüllung aller Verpflichtungen für die Futterproduktion, um eine kontinuierliche Produktion der Anlage und damit deren effektivste Nutzung im Interesse der ganzen Gesellschaft.

In diesem Zusammenhang mußten wir uns mit Auffassungen einiger Kader auseinandersetzen, wonach mit der Herauslösung der Schweinefleischproduktion aus den LPG auch die Verantwortung mit „herausgelöst“ worden sei. Die Kreisleitung legte deshalb besonderen Wert darauf, daß der Gedanke der vollen Mitverantwortung für eine kontinuierliche Produktion dieser neuen, industriemäßig produzierenden Anlage im Parteiaktiv hervorgehoben und über die Grundorganisationen in die Betriebe getragen wurde.

Diese Beratungen im Parteiaktiv waren und sind schöpferische Problemlösungen zur unverfälschten Umsetzung der Beschlüsse unserer Partei. Sie sind außerdem fruchtbare Erfahrungsaustausche, von denen die Kreisleitung und das Sekretariat anwendbare Maßnahmen für die politische Massenarbeit ableiten konnten und können.

## Unterschiedliche Zusammensetzung

Wir gehen immer davon aus, daß ein Parteiaktiv sich so zusammensetzen muß, daß die politischen und ökonomischen Probleme, die der Lösung harren, im Sinne der Parteibeschlüsse gelöst werden. Es kommt nicht auf die Größe der Aktiven an, sondern es geht um die Lösung der Probleme.

Den Kern bilden bei uns in erster Linie die Kreisleitungsmitglieder sowie die Parteisekre-

täre. Je nach Aufgabenstellung und Ziel werden die aktivsten Genossen aus dem Bereich der Ackerproduktion, des Grünlandbereiches, der Schweinefleisch- oder der Milchproduktion und des ländlichen Bauwesens hinzugezogen. Wichtig ist dabei, daß die Genossen auch in der Lage sind, in ihren Grundorganisationen danach die Beratung des Parteiaktiven auf hohem Niveau auszuwerten. Wir halten es daher so, daß die Zusammensetzung der Parteiaktiven den politischen und gesellschaftlichen Notwendigkeiten entsprechen muß.

Die Kreisleitung und ihr Sekretariat legen im Prozeß der Parteiarbeit mit dem Parteiaktiv großen Wert darauf, daß die gewählten Kreisleitungsmitglieder voll in diese Beratungen einbezogen werden. Sie sind es auch, die zu allen entscheidenden Grundfragen den Standpunkt der Partei stets erhärten und sich aktiv am klärenden Problemstreit beteiligen.

Uns kam es bisher nicht darauf an, daß die Beratungen mit dem Parteiaktiv unbedingt nach einem festen Schema einberufen werden. Die Notwendigkeit ergibt sich nach unserer Auffassung daraus, welche Probleme anstehen und welche Schlußfolgerungen in der Kreisleitung oder im Sekretariat zur Lösung bestimmter Probleme gezogen werden.

Durch die Arbeit mit den Parteiaktiven wird immer besser garantiert, daß die Grundorganisationen ihrer Verantwortung für die Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages gerecht werden. Das Parteiaktiv hilft den gewählten Leitungen, die Organisationen auf die Hauptaufgabe zu orientieren und die Aktivität aller Mitglieder zu erhöhen.

Harry Wermuth

2. Sekretär der Kreisleitung der SED Genthin



**Internationale Arbeiterbewegung und revolutionärer Kampf.** Herausgegeben vom Institut für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED, Lehrstuhl Internationale Arbeiterbewegung. Etwa 640 Seiten. 13,50 M

In diesem Buch werden die revolutionären Prozesse und Kämpfe

untersucht, wie sie sich seit der Internationalen Beratung der kommunistischen und Arbeiterparteien von 1969 in allen Teilen der Welt vollzogen haben. Die Ergebnisse der Beratung, die Erfolge des Kampfes für Frieden, Demokratie, nationale Unabhängigkeit und sozialen Fortschritt sowie die weiteren Aufgaben der revolutionären Kräfte werden ausführlich behandelt.

**S. J. Kamenizer:** Zur Leitung der Industrieproduktion in der UdSSR. Prinzipien, Methoden, Probleme.

Herausgegeben vom Zentralinstitut für Sozialistische Wirtschaftsführung beim ZK der SED. Aus dem Russischen. (Schriften zur sozialistischen Wirtschaftsführung.) Etwa 350 Seiten. 6,50 M

Das Buch untersucht Grundlagen der Leitung der Industrie, unter anderem Wesen und Inhalt der Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung, den Arbeitsstil des Leiters und die Hauptformen der Teilnahme der gesellschaftlichen Organisationen an der Leitung der Produktion.